

Klimaschutz konkret

Biobäcker Springer als erster deutscher Handwerksbetrieb klimaneutral



Der Hamburger Bio-Bäcker SPRINGER BIO-BACKWERK GmbH & Co. KG ist als ganzheitlich ökologisch orientierter Backbetrieb der erste Handwerksbetrieb in Deutschland, der nach dem neuen SCC-Standard (Stop Climate Change) zertifiziert wurde.

Das Ziel von Stop Climate Change ist die Vermeidung, Verminderung und Neutralisierung der in den Prozessen eines Unternehmens entstehenden Treibhausgas-Emissionen.

SPRINGER hat dazu eine Basisstudie erstellen lassen, in der sämtliche Emissionen des Unternehmens erfasst wurden. Dabei wurden die Treibhausgase im Produktionsprozess der 7 Filialen (Strom, Backen/ Heizung, Logistik, Verbrauchsmittel, Abfall) und die An- und Abfahrt aller 57 Mitarbeiter bilanziert. Anschließend wurde ein Reduktionskonzept zur Emissionsminderung erstellt. SPRINGER hat sich darin verpflichtet, für weitere Reduzierung und Neutralisierung von Treibhausgasen Sorge zu tragen. Die restlichen unvermeidbaren Emissionen werden über den Kauf von Emissionsrechten ausgeglichen.

Damit ermöglicht der Standard Stop Climate Change auch kleinen und mittleren Unternehmen die Teilnahme am EU-Emissionshandel. Diese sogenannten Carbon-Credits werden über einen Treuhänder, in diesem Fall die GLS Bank verwaltet. Nach dem jährlichen Abgleich der festgelegten Emissionsschuld und den tatsächlichen Emissionen löscht sie die tatsächliche Menge an verbrauchten Carbon-Credits vom Treuhänderkonto.

Die unvermeidbaren Energieverbräuche der SPRINGER BIO-BACKWERK werden so über die Finanzierung von zusätzlichen Klimaschutzmaßnahmen, z.B. in Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz oder von Erneuerbaren Energien neutralisiert.

Die Unternehmenszertifizierung berechtigt SPRINGER zur Verwendung des Hinweises „Klimafreundliches Unternehmen nach Stop Climate Change“

Die AGRA-TEG Agrar- und Umwelttechnik GmbH aus Göttingen als Systemgeber bestätigt damit der SPRINGER BIO-BACKWERK, dass alle verursachten relevanten direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen durch eigene Minderungsmaßnahmen und Löschung von Carbon-Credits bilanziell ausgeglichen sind. Neben der Unternehmenszertifizierung erlaubt der SCC-Standard auch eine Produkt-zertifizierung. Hierbei werden alle durch das Produkt verursachten direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen betrachtet. Die Überwachung und Anpassung des SCC-Systems erfolgt durch das Governing Board. Seine Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbraucherschutz kontrollieren die Umsetzung und schlichten im Streitfall. Der Bundesumweltminister a.D., Jürgen Trittin unterstützt als Schirmherr das Zertifizierungssystem Stop Climate Change.